Inhaltsübersicht

Kapitel 1: Einleitung 1
A. Anlass der Untersuchung 1
B. Ziel der Untersuchung und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands 3
C. Gang der Untersuchung 5
Kapitel 2: Begriffsbestimmungen 8
A. Umwelt 8
B. Umweltschutz 30
C. Fazit 37
Kapitel 3: Blick nach außen: Ein Grundrecht auf Umweltschutz im internationalen sowie europäischen Menschenrechtsschutzsystem 39
A. Universelles Völkerrecht 39
B. Europarecht 50
C. Rechtsvergleichende Bezüge 80
D. Einzelne Problemkreise 97
E. Fazit 118
Kapitel 4: Blick nach innen: Ein Grundrecht auf Umweltschutz im GG 127
A. Grundlagen: Umweltschutz und Grundrechte 127
B. Inhalt eines Grundrechts auf Umweltschutz 224
C. Ein Umweltgrundrecht de constitutione lata 243
D. Ein Umweltgrundrecht de constitutione ferenda 365
E. Fazit 374
Kapitel 5: Zusammenfassung und Fazit 376
A. Aufgeworfene Frage (Kapitel 1) 376
B. Die Begrifflichkeiten „Umwelt“ und „Umweltschutz“ im Verfassungsrecht (Kapitel 2) 376
C. Ein Grundrecht auf Umweltschutz im internationalen und europäischen Menschenrechtsschutzregime (Kapitel 3) 377
D. Ein Grundrecht auf Umweltschutz im GG (Kapitel 4) 384
E. Gesamtfazit 390

Literaturverzeichnis 391

Nachtrag 427
A. Die nicht endende Eigenrechtsdebatte 427
B. Anhaltende Diskussionen über das KlimaSeniorinnen-Urteil des EGMR 428

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/138784430X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

C. Ökologische Relevanz des Drohnen-Urteils des BVerfG 429
D. Das IGH-Rechtsgutachten zum Klimaschutz 431
E. Abschließende Stellungnahme 434
Literatur: 435

Danksagung 437

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung 1

A. Anlass der Untersuchung 1
B. Ziel der Untersuchung und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands 3
C. Gang der Untersuchung 5

Kapitel 2: Begriffsbestimmungen 8

A. Umwelt 8
I. Ursprung sowie herkömmliche Lesart 9
II. Umwelt als Rechtsbegriff 10
1. Europarechtliche Anhaltspunkte 10
a) EMRK 11
b) Unionsrecht 12
2. Nationale normative Umweltbegriffe 15
a) Einfaches Bundesrecht 16
b) Landesverfassungsrecht 19
3. Umweltbegriff de lege ferenda 20
4. Ansichten in der Lit. 22
5. Exkurs: Der Umweltbegriff anderer deutschsprachiger Länder 24
III. Annäherung an einen eigenständigen verfassungsrechtlichen Umweltbegriff 25
IV. Zwischenfazit 29

B. Umweltschutz 30
I. Annäherung an einen verfassungsrechtlichen Umweltschutzbegriff 31
II. Schutzzweck 32
III. Umweltschutzmaßnahmen im Einzelnen 35
IV. Zwischenfazit 37

C. Fazit 37

Kapitel 3: Blick nach außen: Ein Grundrecht auf Umweltschutz im internationalen sowie europäischen Menschenrechtsschutzsystem 39

A. Universelles Völkerrecht 39

I. Universelle Menschenrechtsverträge 40

II. Kodifizierungsbestrebungen 43

III. Völkergewohnheitsrecht 47

IV. Zwischenfazit 50

B. Europarecht 50

I. Europarecht i. w. S. 50

1. EMRK 50

a) Negativbefund 51

b) Umweltschutz durch bestehende Konventionsartikel 54

aa) Art. 8 EMRK 55

(1) Umweltschutzgehalt 55

(2) Abwehrrechts- und Schutzpflichtendimension 58

(3) Eingriffsrechtfertigung 60

bb) Weitere Konventionsartikel 61

2. Aarhus-Konvention 64

a) Europarechtliche Relevanz 64

b) Umweltschutzgehalt 66

3. Sonstige europarechtlich-umweltvölkerrechtliche Konventionen 69

a) Pariser Übereinkommen 69

b) Berner Konvention 70

c) Espoo Konvention 71

d) Europäische Sozialcharta 71

e) Europäische Charta zu Umwelt und Gesundheit 73

4. Zwischenfazit 73

II. Europarecht i. e. S. 73

1. Primärrecht 73

a) de lege lata 74
aa) EUV und AEUV 74
bb) GRCh 74
(1) Art. 37 GRCh 74
(2) Umweltschutz durch bestehende Grundrechtsartikel 76
b) de lege ferenda 77
2. Sekundärrecht 79
3. Zwischenfazit 80

C. Rechtsvergleichende Bezüge 80
I. Regionale außereuropäische Menschenrechtsverträge 81
1. Banjul-Charta 81
2. Maputo-Protokoll 83
3. San Salvador-Protokoll 84
4. Interamerikanische Konvention zum Schutz der Menschenrechte älterer Menschen 86
5. Escazú-Übereinkommen 88
6. Die Arabische Menschenrechtscharta 89
7. Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam 90
8. ASEAN-Menschenrechtserklärung 92
II. Nationale Verfassungen 93
III. Zwischenfazit 96

D. Einzelne Problemkreise 97
I. Menschenrechtsbasierte Klimaklagen 97
1. Staatliche Ebene 98
2. Weltregionale, insb. europäische Ebene 99
a) EuGH 100
b) EGMR 100
aa) Verein KlimaSeniorinnen Schweiz und andere v. Schweiz 100
bb) Bewertung 103
3. UN-Ebene 105
4. Einschätzung 107
II. Eigenrechte der Natur 109

III. Rechte künftiger Generationen 113
1. Ausgangspunkt: Nachhaltigkeitsprinzip 114
2. Objektive Schutzverpflichtung vs. subjektive Rechte 115
IV. Zwischenfazit 117

E. Fazit 118
I. Erfordernis einer rechtsverbindlichen Anerkennung eines universellen Umweltmenschenrechts 118
II. Inhalt des Umweltmenschenrechts 122

Kapitel 4: Blick nach innen: Ein Grundrecht auf Umweltschutz im GG 127

A. Grundlagen: Umweltschutz und Grundrechte 127
I. Verortung des Umweltschutzes im Grundrechtskatalog 127
1. Negativbefund 127
2. Umweltschutzrelevanz im Grundrechtskatalog befindlicher Grundrechte 128
3. Exkurs: Umweltgrundrechte auf Landesverfassungsebene 129
II. Umweltschützende Freiheits- und Gleichheitsgrundrechte 131
III. Umweltschutzfunktionen der Grundrechte 133
1. Umweltschutzabwehrrechte 133
a) Ausgangslage 133
b) Umweltschutzabwehrrechte als eine Frage der Zurechnung 134
c) Einschätzung 138
2. Umweltschutzpflichten 139
a) Ausgangslage 139
b) Umweltschützende Grundrechte als staatliche Schutzpflichten 142
aa) Überblick über die wichtigsten Umweltschutzpflichtentscheidungen des BVerfG 142
bb) Aktivierung staatlicher Umweltschutzpflichten 145
(1) Intensität der Grundrechtsbeeinträchtigungen 146
(2) Wahrscheinlichkeit der Grundrechtsbeeinträchtigungen 149
(a) Gefahrenabwehr und Risikovorsorge 149

(i) Gefahr 150
(ii) Risiko 152
(iii) Verhältnis der Begrifflichkeiten zueinander 153

(b) Die Restrisikothematik 156
cc) Verletzung staatlicher Umweltschutzpflichten 160
(1) Prüfungspraxis des BVerfG 161
(a) Grundsatz: Einschätzungsprärogative des Staates 161
(b) Unterschiedliche Prüfungsmaßstäbe 163
(i) (Reine) Evidenzkontrolle 164
(ii) Vertretbarkeitskontrolle 165
(iii) Intensivere inhaltliche Kontrolle 165
(iv) Untermaßverbot 166
(v) Kombination von Evidenzkontrolle und Untermaßverbot 167
(vi) Kritik 167

(2) Optimierung durch Fortentwicklung der Prüfungspraxis 170
(a) Zulässigkeit und Gebotenheit der Fortentwicklung 170
(b) Konkrete Optimierungsmöglichkeiten 173
3. Weitere grundrechtliche Umweltschutzfunktionen 176
a) Umweltschutzleistungsrechte 177
b) Umweltschutzteilhaberechte 178
c) Umweltschutz und grundrechtliche Instituts- und institutionelle Garantien 179
d) Umweltschutzgrundrechtskonforme Auslegung 180
IV. Die persönliche Reichweite grundrechtlichen Umweltschutzes 182
1. Natürliche Personen 182
a) Deutsche 182
b) Ausländer 183

aa) Unionsbürger 183
bb) Drittstaatsangehörige 185
cc) Grundrechtlicher Umweltschutz im Ausland 187
2. Juristische Personen 190
3. Schutz künftiger Generationen 194
a) Begriffsbestimmung: Schutz künftiger Generationen 195
b) Schutzbedürftigkeit 197

aa) Verfassungspräambel und Menschenwürde 198

bb) Grundrechte und Umweltschutzstaatszielbestimmung 200
cc) Demokratieprinzip 201
dd) Haushaltswirtschaft 204
c) Absicherung durch umweltschützende Grundrechte 205
aa) Keine subjektiven Umweltschutzabwehrrechte 205
bb) Aber objektivrechtliche Umweltschutzpflichten 207
cc) Das Grundrecht auf intertemporale Freiheitssicherung als prospektive Innovation 210
4. Eigenrechte der Natur 211
a) Omnipräsente Debatte 211
b) Gründe für die Anerkennung 212
c) Unterschiedliche Konzepte der Verankerung 214
d) Verfassungskonformität 217
aa) Unklare Terminologie 217
bb) Unzulässige Gleichstellung von Tieren und Menschen 217
cc) Strukturelle Ungeeignetheit von Eigenrechten in Gestalt von Grundrechten 218
dd) Vorprogrammierte Vertretungsprobleme 220
ee) Unvereinbarkeit mit der Menschenwürde und Ewigkeitsgarantie 221
e) Einschätzung 222
V. Zwischenfazit 223

B. Inhalt eines Grundrechts auf Umweltschutz 224

I. Mehrheitlich Kritik als Lösungen 225

II. Umweltgrundrechtsmodelle 227
1. Umweltgrundrecht nach Kotulla 227
a) Abwehrrecht 228
aa) Schutzbereich 228
bb) Eingriff 229
cc) Rechtfertigung 230
b) Weitere Grundrechtsdimensionen 231
c) Kritische Würdigung 232
2. Umweltgrundrecht nach Kersten 233
a) Abwehrrecht 233

aa) Schutzbereich 234
bb) Eingriff 235
cc) Rechtfertigung 235
b) Weitere Grundrechtsdimensionen 235
c) Kritische Würdigung 236
3. Entwicklung eines neuen Modells 237
a) Umweltgrundrecht als Abwehrrecht 238
aa) Schutzbereich 238
bb) Eingriff 240
cc) Rechtfertigung 240
b) Weitere Grundrechtsdimensionen 241
III. Zwischenfazit 242

C. Ein Umweltgrundrecht de constitutione lata 243
I. Maßstäbe für die Etablierung neuer ungeschriebener umweltschützender Grundrechte 243
1. Anerkennung von ungeschriebenen Grundrechten durch Rspr. und Lit. 243
2. Beispiele 244
3. Ungeschriebene umweltschützende Grundrechte 246
4. Unklare Maßstäbe, aber Orientierungshilfen 247
II. Konkrete Möglichkeiten zur Herleitung eines Grundrechts auf Umweltschutz aus dem GG 249
1. Art. 20a GG 249
a) Allgemeines 249
b) Entwicklung des Schutzniveaus 252
aa) Vor 2021 253
bb) Nach 2021 256
(1) Internationale Dimension 257
(2) Pflicht zur Umsetzung von Umweltvölkerrecht 258
cc) Potenzial zur künftigen Fortentwicklung zu einem nationalen, aber übernational determinierten Umweltgrundrecht? 261
2. Art. 1 Abs. 1 GG 264
a) Die fundamentale Bedeutung der Menschenwürde im Kontext des Umweltschutzes 264

b) Anerkennung des ökologischen Existenzminimums durch die Rspr.? ... 266
c) Herleitung ... 267
d) Grundrechtsdimensionen ... 269
e) Inhaltliche Reichweite ... 269
f) Ökologisches Existenzminimum als Umweltgrundrecht? ... 273
g) Einschätzung ... 274
3. Art. 2 Abs. 1 GG ... 275
a) Allgemeines ... 276
b) Generelle Bedeutung der allgemeinen Handlungsfreiheit für den Umweltschutz ... 278
c) Stets gescheiterte Ableitungsversuche eines Umweltgrundrechts aus Art. 2 Abs. 1 GG ... 279
aa) (Fehl-)Interpretationen einer Entscheidung des OVG Berlin von 1977 ... 279
bb) Weitere erfolglose Ableitungsversuche ... 281
cc) Einschätzung ... 283
d) Das Grundrecht auf intertemporale Freiheitssicherung ... 283
aa) Ansätze im Klimabeschluss ... 284
(1) Schutzbereich ... 285
(2) Eingriff ... 287
(3) Rechtfertigung ... 287
bb) Herleitung ... 289
cc) Grundrechtsdimension ... 291
dd) Übertragung auf andere Gebiete? ... 294
(1) Contra ... 296
(2) Pro ... 296
(3) Einschätzung ... 298
ee) Intertemporale Freiheitssicherung als Umweltgrundrecht? ... 299
4. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG ... 300
a) Umweltschutzrelevanz am Beispiel des Klimawandels ... 301
b) Ein Grundrecht auf Leben als Umweltgrundrecht? ... 302
c) Ein Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit als Umweltgrundrecht? ... 305
aa) Ein Recht auf psychische Integrität ... 306

bb) Ein Recht auf Erholung in der Natur 309
cc) Gesundheitsgrundrecht als Umweltgrundrecht? 310
d) Schutzmaßstab 312
e) Einschätzung 313
5. Art. 3 GG 314
a) Umweltschutzrelevanz 315
b) Umweltschutzpflicht 316
c) Novum: Intertemporale Gleichheits- und Teilhabesicherung 318
aa) Ansicht Kersten 319
bb) Gegenauffassung 321
cc) Kompromiss 322
d) Einschätzung 323
6. Art. 4 Abs. 1 GG 324
7. Art. 5 GG 325
a) Das Recht auf Äußerung und Verbreitung einer umweltbewussten Meinung 325
b) Das Recht auf Zugang zu Umweltinformationen 326
c) Das Recht auf Umweltwissenschaften 329
8. Art. 8 Abs. 1 GG 329
9. Art. 9 Abs. 1 GG 330
10. Art. 11 GG 331
a) Ein Grundrecht auf Heimat als Umweltgrundrecht? 331
aa) Heimatbegriff 332
bb) Anknüpfungspunkte für ein Heimatgrundrecht 334
(1) BVerfG 334
(2) Lit 336
cc) Fortentwicklung zu einem eingeschränkt anwendbaren und mittelbar umweltschützenden Heimatgrundrecht 339
(1) Aspekt der eingeschränkten Anwendbarkeit 339
(2) Aspekt des mittelbaren Umweltschutzes 340
b) Ein Grundrecht auf Katastrophenschutz als Umweltgrundrecht? 341
11. Art. 12 Abs. 1 GG 342
12. Art. 13 Abs. 1 GG 345
13. Art. 14 Abs. 1 GG 348

a) Allgemeines 348
b) Eigentumsgrundrecht als Umweltgrundrecht? 349
c) Grundrecht auf Schutz vor Substanzschäden durch schädliche Umwelteinwirkungen 350
aa) Klimawandel 351
bb) Sonstige schädliche Umwelteinwirkungen 353
d) Weitere umweltschützende Aspekte des Eigentumsgrundrechts 355
aa) Eigentum als Werkzeug des Umweltschutzes? 355
bb) Ökologiepflichtigkeit des Eigentums 357
14. Exkurs: Art. 143h Abs. 1 S. 1 GG 359
III. Zwischenfazit 364

D. Ein Umweltgrundrecht de constitutione ferenda 365
I. I. Überblick 366
1. Anläufe der Bundestagsfraktion Die Grünen aus den 1980er-Jahren 366
2. Ansicht Kersten 367
II. Kritische Würdigung 368
III. Eigener Kodifizierungsvorschlag 371
IV. Zwischenfazit 373

E. Fazit 374

Kapitel 5: Zusammenfassung und Fazit 376

A. Aufgeworfene Frage (Kapitel 1) 376
B. Die Begrifflichkeiten „Umwelt“ und „Umweltschutz“ im Verfassungsrecht (Kapitel 2) 376
C. Ein Grundrecht auf Umweltschutz im internationalen und europäischen Menschenrechtsschutzregime (Kapitel 3) 377
D. Ein Grundrecht auf Umweltschutz im GG (Kapitel 4) 384
E. Gesamtfazit 390

Literaturverzeichnis 391

Nachtrag 427

A. Die nicht endende Eigenrechtsdebatte 427
B. Anhaltende Diskussionen über das KlimaSeniorinnen-Urteil des EGMR 428
C. Ökologische Relevanz des Drohnen-Urteils des BVerfG 429
D. Das IGH-Rechtsgutachten zum Klimaschutz 431
E. Abschließende Stellungnahme 434
Literatur 435

Danksagung 437